

Der 5. Mai ist der europäische Tag der Menschen mit Behinderungen. Aus diesem Anlass fand der 19. Bremer Protesttag gegen die Diskriminierung behinderter Menschen statt. Etwa 1000 Menschen mit und ohne Behinderungen demonstrierten und forderten die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Ein Mitarbeiter des Wahlkreisbüros der Bundestagsabgeordneten Agnes Alpers reihte sich – stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros – in den Zug von der Stadthalle zum Marktplatz ein. Für die LINKE ist und bleibt es eine Selbstverständlichkeit, dass die Menschenrechte für alle Menschen gelten und dass die Betroffenen über ihre Belange mitbestimmen können müssen. Das sind auch die Ansprüche der Behindertenrechtskonvention, die in Bremen und in Deutschland noch immer nicht selbstverständlich sind. Deshalb fordert die LINKE mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 19. Bremer Protesttages die umgehende Umsetzung der Behindertenrechtskonvention!